

Ursprünglicher Jazz mit viel Schwung



Von **Barbara Ruda**

Fr, 27. April 2018

Kollektive

Am verkaufsoffenen Sonntag spielen fünf Bands auf fünf Bühnen der Innenstadt / Am Samstag wird's rhythmisch.



Bei den Sugar Foot Stompers kommt das Waschbrett zum Einsatz. Foto: Barbara Ruda

Das Markenzeichen des Frühlingsfestes von Pro Lörrach ist die Jazzmusik in ihren traditionellen Facetten. Auch in diesem Jahr ist das so. Am Sonntag, 29. April, hauchen auf fünf über die Innenstadt verteilten Bühnen – Alter Marktplatz, Hebelpark, Senser Platz, Chesterplatz und Rewe-Center – fünf Bands mit Jazz, Swing und Dixie dem Motto "Lörrach swingt" Leben ein. Als Dankeschön an die Kunden und Besucher, ist heuer seit langem einmal wieder auf dem zentralen Festplatz, dem Alten Marktplatz, auch am Samstag schon Musik zu hören.

Karibisches Flair auf dem Alten Marktplatz

Die Ritmo Jazz Group des Lörracher Pianisten Hans Deyssenroth mit der kubanischen Sängerin Raymaluz wird am Samstag im Herzen der Stadt karibisches Flair verbreiten. Wie alle Bands, die bei "Lörrach swingt" auftreten, hat Werner Büche auch diese Band ausgewählt, die nicht bloß in der Lerchenstadt sehr angesagt ist, also ein Zugpferd ist.

Die Band, davon zeigt sich der Jazzclub-Vorsitzende überzeugt, wird die Besucher auf dem Platz zum Tanzen auffordern. Bei Pro Lörrach ist man gespannt, ob das auch klappt. Die Erfahrungen in den vergangenen Jahren sprechen für ein klares Ja. Wenn die zehnköpfige Formation Pause macht, entern Gruppen des Tanzentrums Dance Energy die große Bühne für 15-minütige Auftritte.

Auch die Bands, die am verkaufsoffenen Sonntag auf den Plätzen der Stadt für Unterhaltung sorgen, sind in Lörrach gut bekannt und beliebt. Die Musiker kommen vom Bodensee, aus der Schweiz und aus dem hinteren Wiesental, aber auch aus Freiburg.

Durch um eine halbe Stunde versetzte Spielzeiten bekommen alle Besucher die Gelegenheit, gemütlich von Bühne zu Bühne zu flanieren und alle Bands zu erleben.

Die größte Formation, das 19-köpfige Big Sound Orchestra, ist wie in den Vorjahren zu Gast auf der großen Bühne auf dem Alten Marktplatz. Erneut bringt das Orchester, ihre Sängerin Isa Morgenstern mit. Leiter David Grottschreiber hat in den vergangenen Jahren daraus eine Band mit hervorragender Qualität geformt. Probelokal ist seit langem das Jazztone am Haagensteg. Auf der Bühne am Hebelpark gastieren die Jailhouse Jazzmen, die vom Bodensee kommen und erfrischenden Dixieland-Jazz darbieten.

Der Senser Platz gehört heuer den Lokalmatadoren aus Lörrach, den Sugar Foot Stompers. Gerade von einem Besuch in der Wiege des Jazz zurückgekehrt, will die Band mit ihrem Spiritus Rector Heiner Krause die berühmten 20er- und 30er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts wieder aufleben lassen mit zum Teil eigenen Arrangements. Den Hauptunterschied zu New Orleans benennt Heiner Krause so: "In New Orleans lebt der Blues, ist in der Stadt verwurzelt, und Lörrach versucht, ihn sich einmal im Jahr zu geben." Was man hier bei "Lörrach swingt" mache, finde im Mississippi-Delta jeden Tag statt. An allen Ecken und Enden spielen Bands. Gesponsert werden sie nicht. Sie müssen um jeden Dollar Trinkgeld kämpfen. Dazu, so Krause, spielen sie das Blaue vom Himmel, sind ganz anders motiviert.

Swingender Dixieland-Jazz

Die neu formierten Hot Pepper Stompers steht jetzt unter Leitung des Bassisten Rolf Riess und spielt auf dem Chesterplatz auf. Vor dem Rewe schließlich geben sich die Freiburger Redhouse Six die Ehre. Unter Leitung des Posaunisten Lars Petersen versprechen sie drei fröhliche Runden mit swingendem Dixieland-Jazz.

Für die Jazzbands, die am Sonntag auftreten, gibt es Sponsoren aus dem Umfeld der Bühnen.

Ressort: [Kollektive](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 27. April 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).
